



# Katholische Kirchengemeinde "St. Johannes" Wietmarschen/Füchtenfeld

## Kirchliche Mitteilungen

Pfr. Voßhage Tel.: 226 Fax: 998976  
 Frau Lühn, Pfarrbüro Tel.: 226 Fax: 998976  
 Pastor Berbers Tel.: 05908 - 274413  
 Diakon Schöning Tel.: 05937 - 408771  
 Diakon Telkmann Tel.: 9059734  
 Gem.-Ref. Graef Tel.: 05908 - 934039  
 Gem.-Assistentin Hoffmann Tel.: 9988363  
 Pfr. i.R. Groteschulte Tel.: 998698  
 Pfr. i.R. Wessendorf Tel.: 998289

### Bürozeiten Pfarrbüro

Mo 14.30 - 18.00 Uhr  
 Di 8.00 - 12.00 Uhr  
 Mi 8.00 - 12.00 Uhr und  
 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: [www.st-johannes-wietmarschen.de](http://www.st-johannes-wietmarschen.de)  
 E-Mail: [st.johannes-wietmarschen@bistum-osnabrueck.de](mailto:st.johannes-wietmarschen@bistum-osnabrueck.de)

22/2014

Hl. Petrus und Paulus

29.06.2014

### Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

	St. Johannes Ap. Wietmarschen	St. Antonius Abt Lohne
<b>Samstag, 28.06., Unbeflecktes Herz Mariä, Hl. Irenäus</b>	15.00 Beichtgelegenheit 18.00 Vorabendmesse bei der Familie Liening, Annastraße 12A <u>L.</u> : Liening (Bruns, Stemann)	
<b>Sonntag, 29.06. Hl. Petrus und Paulus</b>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 10.30 Hochamt, gleichzeitig Kinderkirche im Äbt.-haus <u>L.</u> : Germer (Böing, Hütten) Kollekte für den Hl. Vater 18.00 Dekanatsmesse in St. Augustinus	9.00 Hochamt, gleichzeitig Kinderkirche
<b>Montag, 30.06., Hl. Otto, Die ersten Hl. Märtyrer der Stadt Rom</b>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift	8.30 Rosenkranzgebet
<b>Dienstag, 01.07.</b>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 19.00 Feier der Vesper mit Einweihung der Marienkapelle mit Bischof Dr. Franz-Josef Bode <u>L.</u> : Masseling Mitgestaltet vom Kirchenchor Wietmarschen, Schola Wietm./Lohne, Jugendchor Wietmarschen	8.30 Rosenkranzgebet 9.00 Hl. Messe
<b>Mittwoch, 02.07. Fest Mariä Heimsuchung</b>	8.30 Frauenmesse - vor der Hl. Messe beten wir den Rosenkranz (Ziencyk) 12.00 Angelus-Gebet Marienkapelle	19.00 Eucharistische Anbetung 19.30 Abendmesse der Frauengemeinschaft
<b>Donnerstag, 03.07. Hl. Thomas</b>	9.30 Hl. Messe – Matthiasstift 12.00 Angelus-Gebet Marienkapelle 19.00 Beichtgelegenheit 19.30 Abendmesse – wir beten um geistliche Berufe Kollekte für die Priesterausbildung	9.00 Ökumenischer Schulentlassungsgottesdienst des Schulzentrums
<b>Freitag, 04.07., Herz-Jesu-Freitag Hl. Ulrich, Hl. Elisabeth</b>	9.30 Hl. Messe – Matthiasstift mit Aussetzung und sakramentalen Segen 12.00 Angelus-Gebet Marienkapelle	8.30 Hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalen Segen
<b>Samstag, 05.07. Hl. Antonius Maria Zaccaria</b>	12.00 Angelus-Gebet Marienkapelle 15.00 Beichtgelegenheit	15.30 Dankamt zur Silberhochzeit Ludger und Marianne Lau, Heinrichstr. 4 17.00 Beichtgelegenheit 18.00 Vorabendmesse
<b>Sonntag, 06.07. 14. Sonntag im Jahreskreis Hl. Maria Goretti</b>	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 10.30 Hochamt <u>L.</u> : Nüße (Husteden, C Heilemann) Kollekte für die Gemeinde 12.00 Angelus-Gebet Marienkapelle 18.00 Dekanatsmesse in St. Augustinus	9.00 Hochamt

## Liebe Mitchristen,

2. Seite

in dem nach seinem Tod veröffentlichten Buch „Leben aus der Einheit“ berichtet der Bischof von Aachen, Klaus Hemmerle von einem Besuch zusammen mit anderen Bischöfen in der berühmten Hagia Sophia von Istanbul. Sie lassen die uralte Kirche, die später Moschee und das jetzige Museum auf sich wirken. Sie sehen Schilder aufgestellt an dem einst heiligen Ort: „Beten verboten“. Dabei entdecken sie oben in der Kuppel ein altes Mosaik mit Maria, die ihr Kind darbietet. Bischof Hemmerle nennt es „ein marianisches Schlüsselerlebnis“ und fasst das, was ihm dabei aufgeht, in folgende Worte.

„Da wurde mir deutlich: Ja, das ist Kirche! Ganz einfach da sein und aus sich Gott, den abwesenden Gott, hervorbringen. Das Wort Theotokos – Gotteshervorbringerin – Gottesgebäerin – bekam plötzlich für mich einen ganz neuen Klang. Mir wurde klar, dass wir den Glauben der Welt nicht organisieren können. Wir können nicht draufschlagen, wenn niemand mehr etwas von Gott hören will. Und sagen: Wehe euch! Auch wir können nur da sein und den abwesenden Gott aus uns hervorbringen. Wir können ihn nicht behaupten, aber seine Schale und sein Himmel sein, aus dem er aufscheint in aller Unscheinbarkeit. Und so verstand ich nicht nur, was heute unsere Aufgabe ist als Kirche, sondern wie Kirche im Bild Mariens und wie Maria im Bild der Kirche, wie die beiden Bilder und die beiden Wirklichkeiten in einem sind.“

Ich wünsche allen einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche Ihr / Euer

*Gerhard Voßhage, Pfr.*

## Messdienerplan vom 28.06. bis 06.07.2014

Sa 28.06., 18.00 (bei Familie Liening): H Gäbken, M Wagemaker, N Bowe. So 29.06., 10.30: H Heilemann, N Heilemann, J Klewing, Y Pfister. Di 01.07., 19.00: A Klewing, L Gels, R Lühn, J Lensing, P Niers, B Herrmann, N Rensmann. Die Messdiener, die für die Feier der Vesper aufgestellt sind, üben am Montag, 30.06. um 17.00 Uhr in der Kirche. Do 03.07., 19.30: A Bramkamp, L Berling, L Osterkamp. So 06.07., 10.30: L Hütten, J Husteden, H Egbers.

## Kollektenergebnis

Die Kollekte am Sonntag, 22.06. für die Gemeinde erbrachte 152,99 €. Herzlichen Dank!

## Wir gratulieren



Herrn Hermann Büscher, Birkenstr. 5, zum 79. Geburtstag am 29.06.; Frau Paula Knippen, Dalumer Allee 16, zum 87. Geburtstag am 30.06.; Frau Maria Koers, Vennweg 7, Hohenkörben, zum 92. Geburtstag am 02.07.; Frau Anna Knaak, Lingener Str. 16, zum 89. Geburtstag am 03.07.; Herrn Alfons Brümmer, Am Lohner Bach 1, zum 77. Geburtstag am 03.07.; Herrn Wilhelm Schulten, Schoolpatt 2A, zum 75. Geburtstag am 03.07.; Herrn Hermann Esders, An der Alexishütte 19, zum 82. Geburtstag am 04.07.; Frau Marie-Luise Gottschalk, Dürerstr. 5A, zum 74. Geburtstag am 05.07.2014.

## Wir gratulieren...

Zum 18. Geburtstag gratuliert die Kirchengemeinde St. Johannes Apostel ganz herzlich Johanna Gels (24.06.) und Marie Heilemann (26.06.).

## Gebetsanliegen des Papstes für Monat Juli

Um Geschwisterlichkeit und menschliche Größe im Sport. Für die Gläubigen in ihrem Einsatz für die Verkündigung an die Armen.

## Sprechstunde von Pfr. Voßhage

Pfarrer Voßhage ist am Donnerstag, 03.07. in der Zeit von 11.00 bis 11.45 Uhr in Pfarrhaus in Wietmarschen und am Freitag,

04.07. in der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr im Pfarrhaus in Lohne sicher für Sie erreichbar.

Gerne können Sie aber auch zu anderen Zeiten im Pfarrhaus vorbei kommen. Aber seien Sie nicht enttäuscht, wenn Sie Pfr. Voßhage nicht antreffen. Telefonisch können Sie unter ☎ 226 einen Termin vereinbaren.

## Bürozeiten Pastoralteam

Sicher im jeweiligen Büro erreichen können Sie im Pfarrhaus in Lohne: Pastor Berbers mittwochs 16-18 Uhr, Gemeindefereferent Graef mittwochs 9-11 Uhr.

im Pfarrhaus in Wietmarschen:

Diakon Telkmann montags 10-12 Uhr,

Gemeindeassistentin Hoffmann mittwochs 9-11 Uhr.

## Neuer Standort Marienkapelle

Wir danken allen, die ihre Zeit und Arbeitskraft eingebracht haben. Danken dürfen wir für alle Spenden und danken allen Spenderinnen und Spendern. Rund 49.435 € sind bislang eingegangen. Benötigt werden 75.000 €.

Herzlich bitten wir um weitere Spenden auf das Konto Kreissparkasse Wietmarschen, Konto-Nr.: 12006300 BLZ: 26750001 oder IBAN: DE77267500010012006300, BIC: NOLADE21NOH, Volksbank Lingen, Konto-Nr.: 4505004000, BLZ: 26660060 oder IBAN: DE08266600604505004000, BIC: GENODEF1LIG - Stichwort Marienkapelle.

## Einladung zur Eröffnungsfeier der neuen Marienkapelle

Auf Anregung von Wallfahrern, nach intensiven Gesprächen in der Gemeinde, der Bistumsleitung, dem Bischöflichen Generalvikariat und dem Landesdenkmalamt hat das Gnadenbild einen neuen Platz.

Nach Plänen von Herrn Architekt Tobias Klodwig ist eine Raum-in-Raum-Lösung entstanden.

Der neue Standort des Gnadenbildes ist im hinteren Teil der Pfarr- und Wallfahrtskirche.

Die Segnung der neuen Marienkapelle feiern wir in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Johannes Apostel zu Wietmarschen

**am Dienstag, den 1. Juli 2014 um 19.00 Uhr**

im Rahmen des kirchlichen Abendgebetes – der Vesper – mit unserem Bischof Dr. Franz-Josef Bode.

Anschließend ist Empfang und Begegnung rund um die Kirche.

Hierzu laden wir herzlich ein.

Josef Jansen

Paul Germer

Vorsitzender Pfarrgemeinderat

stellvertr. Vorsitzender Kirchenvorstand

Gerhard Voßhage

Pfarrer und Dechant

**Programm:** 19.00 Feier der Vesper mit Segnung

19.45 Uhr Sektempfang, Grußworte, Begegnung

## Dekanatsjugendreferent Rainer Axmann und pastoraler Koordinator

Unser Bischof Franz-Josef Bode hat den Dekanatsjugendreferenten unseres Dekanates Grafschaft Bentheim mit Wirkung vom 01.12.2014 zum pastoralen Koordinator unserer Pfarreiengemeinschaft Wietmarschen/Lohne ernannt. In diesem noch recht neuen bistumsweiten Feld der „pastoralen Koordination“ wird er unseren Dechanten und Pfarrer Gerhard Voßhage in Leitungsaufgaben und geschäftsführenden Belangen unterstützen.

Aufgabenschwerpunkte werden die Übernahme für die pastorale und personelle Begleitung unserer fünf Kindertagesstätten, die Unterstützung in dem Miteinander der Pfarreiengemeinschaft, die Unterstützung der konzeptionellen Arbeit und die Profilbildung der neuen Pfarreiengemeinschaft sein.

Wie genau diese Aufgaben gefüllt werden, welche Erweiterungen eventuell hinzukommen werden, wird sich in der Arbeit zeigen.

### Das Gnadenbild von Wietmarschen



„Selig sind die,  
die das Wort Gottes hören  
und es befolgen.“

Lk. 11,28

Herzlich lädt unsere Pfarrgemeinde St. Johannes Apostel Wietmarschen Sie in unsere Pfarr- und Wallfahrtskirche ein.

In Wietmarschen wird seit dem Mittelalter eine Darstellung Marias mit dem Jesuskind aus dem 13. Jahrhundert verehrt. Immer wieder kommen einzelne Pilger sowie große und kleine Pilgergruppen zur Muttergottes von Wietmarschen.

Jährliche Höhepunkte sind die Kolpingwallfahrt am Karfreitag und die große Familienwallfahrt am 6. Ostersonntag.

Die Menschen kommen mit ihren Anliegen, ihrem Dank und ihrer Freude, mit ihren Fragen, Sorgen und Nöten. Sie wissen sich gut aufgehoben bei Maria und Jesus. Hier erfahren sie Kraft und Ermutigung für ihr Leben.

Aus der Erkenntnis: „Maria ist die Frau, die Gott in ihrem Leben Raum gegeben hat“ werden die Gottesmutter und ihr Sohn in Wietmarschen besonders verehrt. Das Gnadenbild hat in unserer Pfarrei, in der ganzen Region Emsland/Grafschaft Bentheim und im Bistum Osnabrück einen hohen Stellenwert.

Auf Anregung von Wallfahrern, nach intensiven Gesprächen in der Gemeinde, mit der Bistumsleitung, dem Generalvikariat und dem Denkmalamt erhielt das Gnadenbild 2014 einen neuen Platz in der Kirche. Nach Plänen des Architekten Tobias Klodwig aus Münster entstand eine modern gestaltete „Raum-in-Raum“-Lösung.

Das traditionsreiche Gnadenbild „Unserer Lieben Frau von Wietmarschen“ erhielt einen neuen Standort im Eingangsbereich der Kirche. Die Muttergottes steht dort inmitten der großen Kirche in der Versammlung der Glaubenden. In der transparent eingebauten Kapelle ist gleichzeitig für Einzelpilger und kleine Gruppen eine persönliche und direkte Begegnung in Andacht und Gebet möglich.

Sich zum Gnadenbild verdichtende Holzlamellen mit verglasten Zwischenelementen bilden die schützende und doch transparent im Kirchoraum erscheinende Umwehung des besonderen Raumes.

Der Besucher des Gnadenbildes sowie der betende Mensch werden mit in den Marienstandort hineingenommen. Maria umfängt gleichsam die Besucher der Kapelle. Wer sich auf sie ausrichtet, kann Ruhe und Geborgenheit finden. Danach entlässt die Raumgestalt den Besucher mit sich öffnender Geste.

Durch die neue Konzeption ist das Gnadenbild nun zu jeder Tageszeit von außen sichtbar. So wird eine Brücke geschlagen zwischen dem Kirchenraum und den Räumen des Alltags. Als diese Brücke erscheint Maria, die durch ihr Ja zum Anruf Gottes seinem und ihrem Sohn mitten in der Welt Raum gegeben hat.

Der kleine Altar der früheren Gnadenkapelle barg eine Reihe von Reliquien verschiedener Heiliger. An den Wänden hingen zahlreiche Votivgaben aus Gold und Silber, die der Muttergottes von Wietmarschen einst aus Dankbarkeit geschenkt wurden. Die Reliquien und eine Auswahl der ältesten und schönsten Votivgaben erhielten 2014 ebenfalls einen neuen Platz in der Nähe des Gnadenbildes. Die übrigen Stücke werden im Stiftsmuseum ausgestellt.

Das Bild der Gottesmutter lässt die Hinwendung Gottes zu den Menschen erkennen, denen er durch Maria seinen Sohn gesandt

hat. Die Reliquien symbolisieren die Verbindung der Christen in der Welt mit den Heiligen bei Gott im Himmel. Die Votivgaben dokumentieren schließlich jene Hilfe, die seit Jahrhunderten viele Menschen durch die Anrufung der Gottesmutter von Wietmarschen um Fürsprache bei Gott erfahren haben.

Die Neugestaltung des Kirchenraumes mit Akzentuierung des Gnadenbildes erstaunt, lädt ein, hat Kraft und Ausstrahlung.

Glaubensinhalte und Werte christlichen Glaubens werden in aktueller Weise transportiert und erfahrbar.

### Neue Marienkapelle

- Im Rahmen der Feier der Vesper wird unser Bischof Franz-Josef Bode die Segnung der neuen Marienkapelle am Vorabend des Festes Mariä Heimsuchung – am Dienstag, den 1. Juli 2014 um 19.00 Uhr vornehmen.

- Ein großes Anliegen vieler Menschen ist es, beim Gnadenbild **Kerzen** anzuzünden und **Blumen** abzulegen. Weiter ist es Wunsch, im **Fürbittbuch Gebetsanliegen** einzutragen.

Herzlich bitten wir darum, nur die in der Kapelle bereitgestellten Kerzen, in der beim Gnadenbild vorgesehenen Opferkerzenschale zu stellen und nur dort anzuzünden. Falls die Opferkerzenschale belegt ist, können Kerzenspenden bei der Ablage auf der rechten Seite unter dem Fürbittbuch abgelegt werden. Die Küster werden diese Kerzen dann in der Opferkerzenschale anzünden.

Blumenspenden sind vor der Kapelle – vor der mittleren Glas-scheibe abzulegen.

Fürbitten können in das Fürbittbuch eingetragen werden. Anlässlich der diesjährigen Familienwallfahrt ist das Buch mit Anliegen aus der Region unserer Gemeinde von der Pfarreiengemeinschaft Nordhorn-Nord übergeben worden. Einige Fürbitten aus dem Buch liegen in Postkartenformat beim Schriftenstand aus. Nehmen Sie die Karten gerne mit und machen Sie sich das Gebetsanliegen zu eigen.

### - **Stay and pray – Angelus**

Nach der Eröffnung der Marienkapelle wollen wir das Mittagsgebet in unserer Kirche neu beleben. Herzlich laden wir mittags um 12.00 Uhr zum Gebet in die Kapelle ein. In diesem Gebet wollen wir die Gebetsanliegen aus dem Fürbittbuch hineinnehmen. Der Angelus, der „Engel des Herrn“ ist eine alte Gebetstradition der Kirche – Dreimal am Tag – morgens, mittags, abends – läuten die Glocken zum Gebet.

Gott ist uns in Jesus Christus ganz nah. Er ist Mensch geworden, hat gelitten und ist gestorben, er ist auferstanden zum wahren und echten Leben.

Wer wie Maria die Botschaft des Engels annimmt, kann vertrauen und bitten:

Führe uns durch sein Leiden und Kreuz  
zur Herrlichkeit der Auferstehung.

Herzlich laden wir alle ein, mittags um 12.00 Uhr dabei zu sein. Vielleicht ist auf dem Weg zum Abholen der Kinder von den Kindertagesstätten, auf dem Weg vom Waldfriedhof, nach Besorgungen bei den Geldinstituten und Geschäften, Gelegenheit diese Zeit einzuplanen.

Das Gebet ist ein wichtiger Dienst. Herzliche Einladung.

Auf dem Tisch links vor dem Gnadenbild liegt die aufgeschlagene Heilige Schrift – das Wort Gottes. Herzlich laden wir ein, sich immer wieder neu mit Gottes Wort vertraut zu machen.

- Auf dem Tisch können bei der Feier der Eucharistie die eucharistischen Gaben stehen.

Maria hat Gott in ihrem Leben Raum gegeben. Lassen wir uns von ihr ermutigen, Gott in unserem je eigenen Leben Raum zugeben.

Sei gesegnet mit der Empfänglichkeit Marias,  
die das Bedeutsame wahrnimmt.

Sei gesegnet mit der Besonnenheit Marias,  
die das Wort bedenkt.

Sei gesegnet mit Marias Feingefühl,  
das die Not des Brautpaares spürt,  
und mit ihrer Würde,  
die den Himmel in sich ahnt.

Sei gesegnet mit der Verlässlichkeit Marias,  
die das Dunkelt teilt.

Sei gesegnet mit dem Takt Marias,  
der das Geheimnis wahrt.

Sei gesegnet mit Marias Mut,  
der das Unrecht beim Namen nennt,  
und mit ihrer Sehnsucht,  
die die Hoffnung zur Welt bringt.

Jaqueline Keune, aus Maria von Nazaret  
von Martina Kreidler-Kos

## 9. Station Glaubensweg

Im Rahmen der Arbeiten für einen neuen Standort des Gnadenbildes in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Johannes Apostel Wietmarschen ist auf der linken Seite der Kirche – vom Hauptportal aus gesehen – eine Station des Glaubensweges, der von Lohne nach Wietmarschen führt, neu.

Der Bildhauer Dominikus Witte hat die neue Station, wie auch die bisherigen Stationen, gestaltet. Zur 9. Station schreibt er:

### Station 9

#### **Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.**

Durch die Neuordnung und Aufwertung des Gnadenbildes „Die Madonna auf dem Polsterstuhl“ in der Wietmarscher St. Johannes-Kirche wird auch die Wallfahrt hierher neu ins Blickfeld genommen.

So entstand der Wunsch, den direkten Zusammenhang vom Glaubensweg der Seligpreisungen mit der Wallfahrtsmadonna hier an der St. Johannes-Kirche mit der neugestalteten Marienkapelle zu verdeutlichen.

Dies soll nunmehr zum Ausdruck gebracht werden durch eine den Glaubensweg sozusagen fortsetzende bzw. ergänzende Station, die als „Bindeglied“ an der Kirche die Lücke zwischen Glaubensweg und Gnadenbild schliesst.

Formal ist diese Station konzipiert wie die des vorhandenen Glaubensweges, d. h. auf natur-belassenem Block aus Gildehauser Sandstein korrespondieren Bronzeelemente mit in den Stein gehauenen Reliefs. Das Dargestellte der neuen Station bezieht sich auf Erzählungen aus dem Buch Exodus des AT. Als Relief sind abgelegte Schuhe zu erkennen. Ex 3.5 („...leg deine Schuhe ab; denn der Ort, wo du stehst, ist heiliger Boden.“) Die Bronze zeigt den Stab des Moses, der sich in eine Schlange verwandelt zum sichtbaren Zeichen für die Israeliten wird, dass Gott zu Mose gesprochen, ihn auserwählt und beauftragt hat, das Volk zu führen Ex 4.1-5.

Die in den Stein gehauenen Kürzel Ex 3 – Ex 5 verweisen auf die Herkunft des Dargestellten.

Neben der Skulptur wird wie an den Stationen des Glaubensweges eine kleine Sandsteinstele mit Schriftplatte errichtet. Die Zugehörigkeit zum Glaubensweg der Seligpreisungen soll nochmals verdeutlicht werden in dem auf der Schriftplatte die Worte Jesu zu lesen sind: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben (Joh 20,29).

## Der Bauausschuss informiert

Mit der Einweihung der Marienkapelle sind die Arbeiten in der

Kapelle abgeschlossen.

Noch zu lösen ist die Frage der Möblierung des neuen Beichttraumes, die Postierung der Heiligfiguren in der Kirche und die Restaurierung des Hochaltares. An diesen Fragen arbeitet der Bauausschuss.

Ursprünglich war für den Beichtraum die bisherige Möblierung vorgesehen. Die Frage taucht auf, ob die bisherige Ausstattung gut in den neuen Raum passt. Schließlich wird das neue Leben, das Jesus uns ermöglicht gefeiert. Die anonyme Beichte wie auch das Beichtgespräch sollen möglich sein.

Die Positionierung der Heiligenfiguren soll mit der Kunstkommission des Bistums besprochen werden. Deutlicher Wunsch des Ausschusses ist es, die Figuren neu zu positionieren.

Für die Restaurierung des Hochaltares sind fünf Firmen angeschrieben worden, vier Firmen haben ihr Angebot abgegeben. Die Angebote werden zur Zeit geprüft.

## Neue Opferkerzen

Mit der Segnung der neuen Marienkapelle werden wir in unserer Pfarr- und Wallfahrtskirche rußärmere Opferkerzen verwenden. Statt der bisherigen Opferkerzen, die auf die Dorne aufgestellt wurden, werden nun beim Gnadenbild und bei der Schmerzhaften Mutter – der Pieta – Opferlichtbecher verwendet. Die Opferlichtbecher werden nach dem Abbrennen des Inhalts mehrfach wieder gebraucht. Bitte brennen Sie nur die vorgesehenen Opferbecher in den Opferlichtschalen ab.

Die neuen Kerzen sind wesentlich rußärmer als das bisherige System. Auch in der Domkirche in Osnabrück wird dieses System genutzt.

Der Preis pro Opferlichtbecher beträgt wie bei den bisherigen Kerzen 0,30 €.

## Fronleichnamfest

Allen, die einen Dienst in der Kirche ausgeübt haben und die den Gottesdienst mitgefeiert haben, sagen wir ganz herzlich Dank. Danken möchten wir auch ganz besonders den Bogengemeinschaften, den Verantwortlichen für die Altäre und Katechetinnen und Kindern für die Blumenbilder am Weg. Nochmals Ihnen / Euch allen herzlichen Dank.

# KINDERKIRCHE

Am Sonntag, 29.06. ist wieder Kinderkirche! Wir treffen uns im Äbtissinnenhaus und hören von Maria, der Mutter von Jesus, denn am Dienstag, 01.07. wird ja die neue Marienkapelle eingeweiht. Wir können bestimmt schon einmal einen Blick in die Kapelle werfen! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

## Gottesdienste in den Ortsteilen

Auch in diesem Sommer feiern wir wieder eine Vorabendmesse in einem Ortsteil:

**am 28.06. bei der Familie Herbert Liening, Annastr. 12A.**

Für Sitzmöglichkeiten für ältere und behinderte Gottesdienstteilnehmer wird gesorgt. Bei Regen finden die Gottesdienste in der Pfarr- und Wallfahrtskirche statt!

## Firmkatecheten

Das erste Treffen der Firmkatecheten findet statt am Donnerstag, 10.07. um 19:30 Uhr im Äbtissinnenhaus, Raum 1. Wer noch Arbeitsbücher vom letzten Jahr zu Hause hat, bringe diese bitte mit.



Der nächste Pfarrbrief Nr. 23 wird für zwei Wochen geschrieben. Messintentionen und Mitteilungen aus den Verbänden für die Zeit vom 06.07. bis 20.07. müssen daher bis Dienstag, 01.07. im Pfarrbüro abgegeben werden.

Das Pfarrbüro ist vom 07.07. bis 12.07. nicht besetzt.

### Terminspeigel

Alle Gruppen, Gremien und Verbände werden gebeten bis zum **30.06.** alle Termine für das **2. Halbjahr 2014** im Pfarrbüro abzugeben. Dort wird dann eine Übersicht erstellt.

### Hausferien Äbtissinnenhaus / Verwalterhaus

Wegen Grundreinigung und Urlaub sind die Gemeindehäuser in der Zeit vom 16.08. bis zum 06.09.2014 geschlossen. Bitte denken Sie bei Ihren Planungen daran.



### Mädchenfreizeit 2014 (11.08-20.08.2014)

Am Samstag, 05. Juli 2014 findet um 14:00 Uhr im Äbtissinnenhaus die Gruppeneinteilung für alle Kinder statt, die sich zur Mädchenfreizeit angemeldet haben.

Wir bitten alle Kinder jetzt schon große Shampoo- und Duschgel Flaschen (Größe und Breite sollten mind. „Schauma“ oder „Syoss“ Flaschen entsprechen) für unseren Workshop zu sammeln. Wer möchte, kann diese zur Gruppeneinteilung schon mitbringen. Zudem möchten wir jetzt schon bekannt geben, dass die Kinder in diesem Jahr ihr Geschirr (bis auf den Teller) selber mitbringen müssen. Das bedeutet: 1 Müllschale, 1 Becher, 1 Messer, 1 Gabel, 1 Esslöffel, 1 Teelöffel. Diese Sachen sollten unzerbrechlich, also aus Hartplastik, Metall, o.ä. sein. Bitte kein Einmalgeschirr/-besteck!

Was? Du bist noch nicht angemeldet? Hol dir schnell eine Anmeldung am Schriftenstand unserer Kirche und gebe sie vor dem 05. Juli bei einer der angegebenen Kontaktpersonen ab!

In diesem Jahr findet erstmals ein Informationsabend für alle Eltern, deren Kinder das erste Mal mitfahren, statt. Natürlich sind auch alle Eltern willkommen, deren Kinder schon öfter mitgefahren sind. Wir möchten euch zeigen, wie die Mädchenfreizeit abläuft, welche Vorschriften wir zu beachten haben (z.B. bezüglich Medikamentenvergabe) und eure Fragen klären. Wir freuen uns, euch am 22. Juli 2014 um 19:15 Uhr im Äbtissinnenhaus begrüßen zu dürfen! Bis dahin, das Leitungsteam

### Gruppenleiterrunde

Die Gruppenleiterrunde lädt alle Fakultanten, Messdiener und Freunde zum Messdienerzeltlager ein. Das Lager beginnt am Freitag, 01.08. um 16 Uhr und endet am 02.08. um 11:30 Uhr. Anmeldungen liegen im Schriftenstand der Kirche und im Messdieneraum in der Sakristei aus. Anmeldeschluss ist der 23.07.2014. Wir freuen uns auf euch!

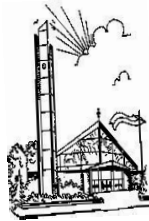
### Jungenzeltlager

Hallo Jungs! Am Samstag, 12.07. findet die Fahrradkontrolle für das Jungenzeltlager statt. Wir treffen uns um 14 Uhr beim Äbt.-Haus. Es ist wichtig, dass ihr das Rad mitbringt, mit dem ihr auch in die Freizeit fahren werdet! An dem Nachmittag findet auch die Gruppeneinteilung statt.

Für alle, die sich noch nicht für die Freizeit angemeldet haben, besteht dann noch die Möglichkeit sich anzumelden. Also schnell noch eine Anmeldung aus der Kirche holen und am 12.07. um 14 Uhr zum Äbt.-Haus kommen! Wir freuen uns auf Euch

### Terminspeigel

<u>Sa 28.6.</u>	Kindertagesstätten: Familientag 10.00 Öffentlichkeitsausschuss, Kirche 13.00 Bogengemeinschaft „Stift“, Treffp. Schulstr.
<u>So 29.6.</u>	10.00 Kulturkreis: Jazzfrühschoppen, Dorfp. Nordl. 10.30 Kinderkirche, ÄH R2
<u>Mo 30.6.</u>	9.30 „Krabbekäfer“, ÄH R6 17.00 Üben der Messdiener, Kirche 19.30 Paramentengruppe, ÄH R1 19.30 FABI Nordhorn: Yogakurs, ÄH R6
<u>Di 1.7.</u>	9.30 „Zwergentreff“, ÄH R6 14.00 Kolping: Radfahrerclub, Treffp. ÄH 19.00 Vesper und Einweihung Marienkapelle, Kirche/ Äbt.-haus
<u>Mi 2.7.</u>	9.30 „Die Krümelmonster“, ÄH R6 14.30 kfd: Töod-Club, Stiftscafe 15.30-16.30 „Gottesdienst-Rocker“, ÄH R7 16.00 Luth. Konfirmandengruppe, ÄH R1 17.00 Bogengemeinschaft „Hintern Stift“ 17.00 Bogengemeinschaft „Schlackenbölt“ 17.00 Bogengemeinschaft „Raspo Dorf“ 20.00 Kirchenchor, ÄH R2
<u>Do 3.7.</u>	9.30 „Krabbelmäuse“, ÄH R6 11.-11.45 Pfr. Voßhage: Sprechstunde, Pfarrhaus 19.30 kfd: Handarbeitsgruppe, ÄH R1 19.30 Steuerungsgruppe, PZ Lohne 20.00 Jugendvesper im Dom Osnabrück
<u>Fr 4.7.</u>	14.30-15.30 Wietmarscher Tafel, VH 17.-18.00 Pfr. Voßhage, Sprechstunde in Lohne
<u>Sa 5.7.</u>	14.00 Mädchenfreizeit: Gruppeneinteilung, ÄH, R2



### St. Antonius Lohne

1.) Ganz herzlich laden wir an diesem Sonntag, 29.06., um 9.00 Uhr die „Kleinen“ unserer Kirchengemeinde wieder zur **Kinderkirche** ein. Dieses Mal ist es an einem Sonntag und wir freuen uns auf jeden der mitmacht! Beten, Singen und über Gott

sprechen macht in der Gemeinschaft noch viel mehr Spaß.

Also bis dann!

2.) An diesem Donnerstag, 03.07., hört man die Entlassschüler des Schulzentrums Lohne sich freuen: „Endlich ist es soweit. Die Schule ist zu Ende.“

Sie feiern zuerst einen ökumenischen Schulentlassgottesdienst um 9.00 Uhr in der Kirche. Anschließend folgt die offizielle Feier in der Aula des Schulzentrums.

Wir gratulieren den stolzen Empfängern der Abschlusszeugnisse von Herzen und wünschen ihnen eine schöne Feier, viel Erfolg in der kommenden Ausbildungsphase und Gottes Weggeleit. Wir gratulieren auch den Eltern, die ihre Kinder begleitet haben und froh sein dürfen über diesen Abschluss. Wir sind aber auch den Lehrern dankbar, die die Schüler begleitet und gefördert haben, so dass alles zu einem guten Ende kommt.

### Aus den Verbänden



**Kolping** Der Bezirksfamilientag findet am Sonntag, 13.07. bei der Kolpingfamilie Emlicheim statt. Er beginnt um 14.00 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche, danach gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Anschließend findet eine Besichtigung der

Strohverbrennungsanlage statt. Zum Abschluss wird noch gegrillt. Man braucht sich nicht anmelden.

Der Vorstand trifft sich am Dienstag, 05.08.2014 um 19.00 Uhr mit dem Rad beim Äbtissinnenhaus. Wer nicht kann, bitte bei Norbert abmelden.



**Frauengemeinschaft – kfd** Wir laden alle Frauen ein mit uns zur Landesgartenschau nach Papenburg zu fahren.

Am Dienstag, 22 Juli um 9.00 Uhr starten wir vom Marktplatz. Der Eintritt beträgt 12,50 Euro zzgl. Busfahrt. Infos und Anmeldung bei Nadine Ströer ☎ 99680.

**kfd – Töod-Club** Zu unserem kleinen Altnachmittag möchten wir euch ganz herzlich am Mittwoch, 02.07. um 14.30 Uhr in das Stiftscafe einladen.

**kfd -Gruppe Lichtblick** Am Mittwoch, 16.07.2014 findet unsere diesjährige Fahrradtour mit anschließendem Grillen bei Gundula Markus statt. Treffpunkt: 19.00 Uhr Marktplatz. Für Getränke und Grillfleisch wird gesorgt. Bitte meldet Euch bis spätestens 13.07.14 bei Gundula Markus ☎ 904070 an. Es wäre schön, wenn einige noch einen Salat und Brot mit Dip machen könnten.

**kfd – Gruppe Sonnenschein** Am Mittwoch, 16.07. um 19.30 Uhr wollen wir Grillen. An- und Abmelden bis zum 13.07. bei Annette O. ☎ 998783 oder 015730619253.

## Außerkirchliches

**Bogengemeinschaft „Stift“** Am Samstag, 28.06. treffen wir uns um 13.00 Uhr bei Pollmann für die letzten Vorbereitungen. Am Dienstag, 01.07. und Mittwoch, 02.07. jeweils um 18.00 Uhr wird der Bogen in der Schulstraße aufgestellt.

**Bogengemeinschaft „Raspo Dorf“** Es sind alle eingeladen, die zum Raspo Dorf gehören, zum Bogenbinden. Treffen ist am Mittwoch, 02.07. um 17.00 Uhr auf dem Marktplatz.

**Bogengemeinschaft „Hintern Stift“** Am Mittwoch, 02.07. treffen wir uns am Fürstenring/Lönsweg zum Schmücken des Schützenfestbogens. Die Männer treffen sich ab 17.00 Uhr und die Frauen ab 18.30 Uhr zum Anbringen der Rosen. Wenn noch Fragen sind, dann ☎ 1284.

**Bogengemeinschaft „Schlackenbölt“** Wir treffen uns zum Bogen aufstellen am Mittwoch, 02.07. um 17.00 Uhr an der Schulstraße (Höhe Briesemann). Ab 19.30 Uhr ist Rosen anbinden.



**Schützenverein Wietmarschen** Die **Chronik** vom Schützenverein Wietmarschen wird bei der Volksbank und Sparkasse Wietmarschen zum Verkauf angeboten.

**Wietmarscher Schützen in der NDR „Plattenkiste“**

Am Freitag, 27. Juni, stellt eine Abordnung des Wietmarscher Schützenvereins in der beliebten Rundfunksendung „Plattenkiste“ auf NDR 1 Radio Niedersachsen den Schützenverein, seine Abteilungen und Initiativen und natürlich insbesondere das bevorstehende Jubiläumsfest zum 450-jährigen Bestehen vor. Der Schützenverein hat dazu auch sein Vereinslied „Auf der Vogelwiese“ angemeldet, wenn es tatsächlich gespielt wird, wäre dies eine Premiere auf diesem Sender. Die Sendung beginnt um 12:15 Uhr.



**Kulturkreis Wietmarschen** Am Sonntag, 29.06. findet auf dem Dorfplatz in Nordlohne ab 10.00 Uhr ein Jazzfrühstücken statt. Jampot Hot Five + One, Dixieland, Hot Jazz und Swing. Dazu wird ein reichhaltiges Frühstück im Schafstall gereicht. Dies ist im Preis enthalten. Eintritt für Erwachsene 20 €, Vorverkauf 18 €, Kinder 3 €.

Weitere Infos unter [www.jampotjazz.de](http://www.jampotjazz.de)

**Heimatverein** Am 23. August findet unser diesjähriger Tagesausflug statt. Abfahrt: 8.00 Uhr ab Marktplatz. Ziel ist das Zuiderzeemuseum Enkhuizen, Holland, ein Freilichtmuseum. Kosten: Fahrt, Frühstück, Eintritt und Abendessen 45 Euro. Bitte überweisen bis

31.07. auf das Konto 12004503, BLZ: 267 500 01 bei der Kreissparkasse Wietmarschen. Die Überweisung gilt als Anmeldung. Nichtmitglieder bitte vorher melden bei Adolf Liening ☎ 624.

**Im Vertrauen, dass alle auf Christus Getauften, Lebende wie Verstorbene, eine große Gemeinschaft bilden, die füreinander beten kann, beten wir in der kommenden Woche in folgenden Anliegen:**

Sa 28.06.: 1. JM Angela Brinkers/ Ehl Herm u Anna Gravelmann u Söhne/ Bernh Wigbels/ Paula Hangbers/ Franz Backers/ Heinr Veltmaat/ L+V Fa Hütten

So 29.06.: für bestimmte Verstorbene/ Herm Osseforth u Joh u Adelh Osseforth/ L+V Fa Joh Osseforth/ Bernh Niehoff (Kolpingstr.)/ L+V Fa Wagemaker-Schmitz-Hangbers/ JM Agnes Wigbels/ Maria Wigbels/ Josef Pollmann/ L+V Fa Herm Feldmann/ Manfred Engelbrink/ Paul Lütkeniehoff/ JM Alfons Lühn/ Bernh Kotten u Familie Drees/ Hans Helming u Eltern/ L+V Fa Schuldenkrückert

Mi 02.07.: V langjährige Freundinnen/ Edeltraud Pischel/ L+V einer Familie

Do 03.07.: Herm Wagemaker/ Heinr Schmitz/ Herm Wübbels

## Fahren für Maceió

Es ist bald wieder soweit.

Am Sonntag, **27.07.2014** startet wieder unsere traditionelle Radtour

**„Fahren für Maceió“.**

Wir möchten Sie und Euch alle wieder dazu einladen und bitten, sich diesen Termin vorzumerken.

Spendenlisten liegen ab **03. Juli 2014** in der Wallfahrtskirche St. Johannes Ap. Wietmarschen und in der Kirche St. Antonius Abt Lohne aus.

Kinder, die eine Spendenliste haben, bekommen eine Essensmarke gratis und zahlen keine Startgebühr.

**Start und Ziel: Äbtissinnenhaus Wietmarschen Am Klostersgarten**

**Startzeit: Nach dem Hochamt / ca. 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

**Startgebühr: EUR 5**

**Fahrroute: ca. 50 km mit Streckenposten alle 10 km**

Etwa auf halber Strecke, im Gemeindehaus in Neuenhaus sorgt **KAB und Kolping** für das Mittagessen. Es werden Würstchen gegrillt. Unterwegs werden die Teilnehmer mit Getränken versorgt. Zum Abschluss warten im Äbtissinnenhaus ein Kuchenbuffet, Kaffee oder kalte Getränke auf die Teilnehmer, welches von der **kfd** bereitgestellt wird.

**Die Startgebühr beträgt wie jedes Jahr 5 €.**

Würstchen kosten 1 € und wer zum Würstchen gerne ein Bier oder Alster möchte, zahlt ebenfalls 1 €. Alkoholfreie Getränke sind kostenlos.

Entlang der Strecke sind Richtungspfeile aufgezeichnet.

Benutzt, soweit es geht, die Radwege.

An Kreuzungen bitte äußerst vorsichtig sein.

Es wäre schön, wenn die erwachsenen Teilnehmer an gefährlichen Stellen auf die jüngeren Teilnehmer achten würden.

**Der Erlös dieser Fahrt ist für unsere Partnergemeinde do BomParto, Maceió in Brasilien bestimmt. Diese Gemeinde liegt in einem Elendsviertel. Unsere Partnergemeinde kümmert sich u.a. um Beratung der Schwangeren und der jungen Mütter. Sie kaufen Säuglingsausstattungen und Hygieneartikel für die Mütter und Säuglinge. Bei den Beratungen gibt es auch Kleinigkeiten zu essen. Es wird auch eine geringfügige ärztliche Versorgung angeboten.**

**Wir hoffen auf gutes Wetter und rege Beteiligung bei dieser Fahrt.**

**Eine-Welt-Arbeit/Maceió-Kreis**